



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

Medizinische Fakultät  
Institut für Allgemeinmedizin

10.09.2025  
**TAG DER  
ALLGEMEINMEDIZIN**

**Programm**

13.00 - 18.30 Uhr

**Bio City Leipzig**

Deutscher Platz 5

04103 Leipzig



vorrangig empfohlen für:	ÄiW/FÄ	ÄiW/FÄ/MFA	MFA	ÄiW/FÄ
<b>13.00</b>	<b>Anmeldung &amp; Ankommen</b>			
<b>13.30 - 13.45</b>	<b>Begrüßung &amp; Neuigkeiten aus dem IfA</b> Prof. Dr. med. M. Bleckwenn			
<b>13.45 - 14.45</b>	<b>Impulsvortrag – Update Impfen</b> C. Anders			
<b>14.45 - 16.15</b>	Leichenschau und Totenschein  Dr. med. C. Babian, C. Groß	Adipositas als chronische Erkrankung – Leitlinien und Merkmale komplexer Herausforderungen  Prof. Dr. rer. med. L. Selig	Patient:innen mit HIV in der Hausarztpraxis – Fakten und Erfahrungen für eine stigmafreie Betreuung  Dr. med. F. Neumann, J. Schröder	Werkzeugkasten Niederlassung: Freude mit Formularen / Umgang mit Bürokratie <b>Teil I</b>  Ärztliche Kolleginnen des Werkzeugkasten Niederlassung
<b>16.15 - 17.00</b>	<b>Zeit zum Vernetzen auf dem Begegnungsboulevard</b> Während der Pause ist Gelegenheit für „Meet, Eat & Greet“. Der Boulevard lädt ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, unsere Projekte besser kennenzulernen und spannende Kontakte mit unseren Kooperationspartner:innen zu knüpfen.			
<b>17.00 - 18.30</b>	EKG-Training für Fortgeschrittene  Dr. med. M. Neef	Medizin am Lebensende  Dr. med. S. Dühring	Pflegebedürftigkeit erkennen und ansprechen – Handlungsmöglichkeiten für MFA  I. Pericie-Brasch	Werkzeugkasten Niederlassung: Freude mit Formularen / Umgang mit Bürokratie <b>Teil II</b>  Ärztliche Kolleginnen des Werkzeugkasten Niederlassung
<b>18.30</b>	<b>Veranstaltungsende</b>			

## Informationen zur Anmeldung

Die Anmeldung ist bis zum **31.07.2025** über das [Anmeldeformular](#) möglich. Da wir bewusst auf Sponsoring durch die Pharmaindustrie verzichten, erheben wir einen Unkostenbeitrag (inkl. Catering): FÄ 60€, MFA 40€. ÄiW melden sich bitte über [www.kwas.de](http://www.kwas.de) an.

Änderungen vorbehalten. Eine Zertifizierung bei der SLÄK ist beantragt.



## Kontakt

Medizinische Fakultät der Universität Leipzig  
Institut für Allgemeinmedizin  
Telefonisch: 0341 / 97 15 710  
E-Mail: [tda@medizin.uni-leipzig.de](mailto:tda@medizin.uni-leipzig.de)



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG  
Medizinische Fakultät



Sächsische Gesellschaft für  
Allgemeinmedizin (SGAM) e.V.



## Programmbeschreibung

### **Constanze Anders**

Fachärztin für öffentliches Gesundheitswesen, Amtsleiterin Gesundheitsamt Leipzig

### **Update Impfen**

(Impulsvortrag, empfohlen für ÄiW, FÄ, MFA)

Zu Beginn des Tags der Allgemeinmedizin gibt Frau Anders, Amtsleiterin des Gesundheitsamtes Leipzig, einen kurzen Überblick über die neuesten Entwicklungen im Bereich Impfen. Außerdem wird es darum gehen, welche wertvollen Synergien zwischen dem Öffentlichen Gesundheitswesen und dem ambulanten Sektor bestehen bzw. geschaffen werden können.

### **Dr. med.**

### **Carsten Babian**

Ltd. Oberarzt, Institut für Rechtsmedizin der Universität Leipzig, Leiter der Prosekturen in Leipzig und Chemnitz

### **Leichenschau und Totenschein**

(Interaktiver Vortrag, empfohlen für ÄiW, FÄ)

Interaktiv werden rechtliche und fachliche Fakten und Vorgehensweisen zur Leichenschau und Totenschein besprochen und mögliche Fallstricke benannt. Welche Dinge müssen speziell als Hausärztin und Hausarzt beachtet werden? Anhand von Fällen wird Besprochenes geübt.

### **Cedric Groß**

Arzt in Weiterbildung, Institut für Rechtsmedizin der Universität Leipzig

### **Prof. Dr. rer. med.**

### **Lars Selig**

Leiter Ernährungsteam, Ernährungsambulanz, Klinik und Poliklinik für Endokrinologie, Nephrologie und Rheumatologie des Universitätsklinikums Leipzig, staatl. geprüfter Diätassistent, Medizinpädagoge (Master of Education)

### **Adipositas als chronische Erkrankung – Leitlinien und Merkmale komplexer Herausforderungen**

(Interaktiver Vortrag, empfohlen für ÄiW, FÄ, MFA)

In diesem interaktiven Vortrag werden die neuen Leitlinien zur Adipositas vorgestellt, die für hausärztliche Praxisteams von großer Bedeutung sind. Wir erörtern die spezifischen Merkmale, die Adipositas als chronische Erkrankung definieren und beleuchten die Herausforderungen, die sich daraus für die Patientenversorgung ergeben. Ziel ist es, das Verständnis für die komplexen Zusammenhänge zu vertiefen und praktische Ansätze zur Integration der Leitlinien in die hausärztliche Praxis zu bieten.

### **Dr. med.**

### **Friederike Neumann**

Fachärztin für Innere Medizin mit Schwerpunkt Infektiologie, spezialisierte Versorgung von Patient:innen mit HIV-Infektion / AIDS-Erkrankung, Reise- und Tropenmedizin, Gelbfieberimpfstelle, hausärztlich tätig in Leipzig

### **Patient:innen mit HIV in der Hausarztpraxis - Fakten und Erfahrungen für eine stigmafreie Betreuung**

(Workshop, empfohlen für MFA)

Patient:innen, die mit HIV leben, werden oft engmaschig in spezialisierten Ambulanzen oder Praxen betreut. Basiswissen über eine moderne HIV-Therapie, deren Interaktionen und Nebenwirkungen, häufige Komorbiditäten und deren Auswirkungen ist aber auch für die hausärztliche Praxis wichtig, um diese Patientengruppe bei hausärztlichen Anliegen gut beraten zu können. Die Dozentinnen vermitteln Basiswissen zur HIV-Erkrankung und deren Therapie, berichten aber auch aus der alltäglichen hausärztlichen Versorgung von Patient:innen mit HIV und geben Tipps, wie diese gut gelingen kann.

### **Julia Schröder**

Gesundheits- und Krankenpflegerin in einer Hausarztpraxis mit infektiologischem Schwerpunkt, Zusatzqualifizierung für Notfallmedizin und VERAH

## **Ärztliche Kolleginnen des Werkzeugkasten Niederlassung**

## **Werkzeugkasten Niederlassung: Freude mit Formularen / Umgang mit Bürokratie Teil I & II**

(Seminar, empfohlen für ÄiW, FÄ)

Bürokratische Aufgaben nehmen einen immer größeren Teil des Praxisalltags ein und kosten uns viel Zeit und Nerven. In diesem Modul erfährst du, wie du bürokratische Abläufe optimierst, um mehr Zeit für deine Patient:innen zu gewinnen.

Im ersten Teil lernst du, welche Formulare besonders häufig genutzt werden, wie du sie effizient bearbeitest und welche gesetzlichen Vorgaben dabei zu beachten sind. Wir beschäftigen uns dabei insbesondere mit den vielen Feinheiten rund um die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Im zweiten Teil des Seminars liegt der Schwerpunkt auf den vielen Anfragen, die unsere Praxis erreichen wie Unfall- und Lebensversicherungen aber auch Attestwünsche. Ziel ist es, dass du erkennst, was wirklich sinnvolle Anfragen sind und wo es sich lohnt, auch einmal Nein zu sagen.

Optimiere bürokratische Prozesse, um deinen Verwaltungsaufwand zu reduzieren. Setze digitale Lösungen gezielt ein, um Formulare und Dokumentationen effizient zu verwalten. Erkenne unberechtigte Anfragen von Kostenträgern und Versicherungen und reduziere so deinen Arbeitsaufwand.

## **Dr. med. Martin Neef**

Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Oberarzt Kardiologie Universitätsklinikum Leipzig, Leiter Bereich Elektrophysiologie und Lehrbeauftragter der Medizinischen Fakultät Leipzig

## **EKG-Training für Fortgeschrittene**

(Seminar, empfohlen für ÄiW, FÄ)

Gefährlich oder hat es Zeit? Manche EKGs stellen uns in der hausärztlichen Praxis immer mal wieder vor Herausforderungen. Ist diese Herzrhythmusstörung bedrohlich oder vielleicht doch ein harmloser Zufallsbefund? Funktioniert der Herzschrittmacher wirklich einwandfrei? Um mehr Sicherheit in der Befundung und Beurteilung seltener und kniffliger EKGs zu erlangen, nehmen Sie diese gemeinsam mit unserem erfahrenen Dozenten unter die Lupe.

## **Dr. med. Sarah Dühring**

Fachärztin für Innere Medizin, Palliativmedizin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin der Medizinischen Fakultät, hausärztlich tätig in Leipzig

## **Medizin am Lebensende**

(Interaktiver Vortrag, empfohlen für ÄiW, FÄ, MFA)

Die meisten Menschen möchten Zuhause sterben. Aktuell versterben jedoch ca. 45% der Bevölkerung im Krankenhaus. Gründe sind v. a. fehlende ambulante Versorgungsstrukturen aber auch fehlende palliativmedizinische Kenntnisse bei Hausärzt:innen und rechtliche Unsicherheiten. Außerdem fehlt es an einer flächendeckenden Implementierung von Instrumenten der vorausschauenden Versorgungsplanung (Advanced care planning). Gerade hier ist das hausärztliche Praxisteam in besonderer Verantwortung, da es meist die Lebensumstände und die Persönlichkeit der Patient:innen kennt und häufig der primäre Ansprechpartner ist. Zu Beginn dieses Vortrags erfolgt ein kurzer Überblick über wesentliche medizinische, rechtliche und ethische Fragestellungen am Lebensende. Im Anschluss werden anhand von drei exemplarischen Patient:innenfällen Entscheidungs- und Kommunikationsprozesse am Lebensende gemeinsam diskutiert.

## **Ines Pericie-Brasch**

M.Sc. für Qualitätsentwicklung und Management im Gesundheitswesen, Krankenschwester, Gesundheits- und Pflegemanagerin

## **Pflegebedürftigkeit erkennen und ansprechen – Handlungsmöglichkeiten für MFA**

(Workshop, empfohlen für MFA)

Pflegebedürftigkeit betrifft in Deutschland rund 5 Millionen Menschen, Tendenz steigend. Besonders in der hausärztlichen Versorgung werden die Auswirkungen dieser Entwicklung immer spürbarer. Patient:innen kommen mit zunehmenden Einschränkungen, Angehörige stehen vor neuen Herausforderungen. Als MFA haben Sie täglich Kontakt mit Patient:innen und deren Familien. Sie beobachten Veränderungen wie Gangunsicherheit und unklaren Gewichtsverlust oft zuerst. In diesem Workshop erarbeiten wir gemeinsam: Woran erkenne ich Anzeichen für Pflegebedürftigkeit? Wie spreche ich das Thema bei Patient:innen und Angehörigen an? Welche Unterstützungsangebote gibt es und wie kann ich sie in den Praxisalltag integrieren? Welche Erfahrungen haben andere MFA bereits gemacht – und was können wir daraus lernen?